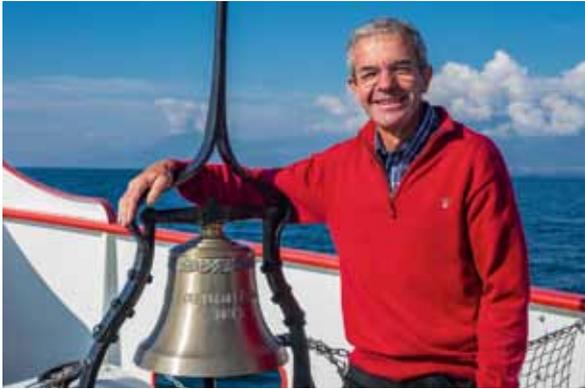


**Ruhig auf den Wogen gleiten..
Lass Dich zu einer Schifffahrt
verleiten!**



Mitteilung des Präsidenten des Vereins



Oliver Bachmann

Liebe Mitglieder

Es behauptet sich tapfer !! Unsere Schiff „Neuchâtel“ hat seine 4. Saison mit Zuverlässigkeit und Bravour hinter sich gebracht! Mit einer kleinen Ausnahme vom 11. Juli, wo es in Folge einer Unregelmässigkeit den Kurs via Cudrefin abkürzen musste, hat es alle geplanten Kursfahrten problemlos absolviert. Nicht nur zufrieden, dass es zur Ikone der touristischen regionalen Werbung erkorren wurde, nein, es musste sich auch trotz seines hohen Alters gegenüber seinen jüngeren Motorschiffskollegen punkto Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit behaupten.

Doch die Medaille hat auch eine Kehrseite: trotz seines Alters jung zu bleiben, hat sei-

nen Preis! Die Stiftung hat sich 2017 mit ca. Fr. 110'000.- für Unterhaltsarbeiten und Vorbereitung der Saison engagiert. Das Budget 2018 beziffert sich auf 2/3 des Budgets 2017. Mit den gemachten Erfahrungen und mit der Zeit werden wir auf zuverlässige Mittelwerte für die jährlichen Instandhaltungsaufwendungen kommen.

Die grosse Gefahr für unsere Stiftung ist die der Routine und damit die Erosion zahlender Mitglieder. Das grosse, ursprüngliche Ziel die Erhaltung der Neuchâtel ist erreicht, das Schiff fährt zur vollen Zufriedenheit und wir beherrschen seine Instandhaltung immer besser. Das führt zu einer Monotonie... es fährt ja und es gibt nichts Neues zu sehen! Weshalb also weiterhin Mitglied sein?

Die weiter unten aufgeführten Beträge zeigen ganz klar, dass **wir auf Sie, liebe Mitglieder von Trivapor, angewiesen sind**. Ein alter Dampfer kann punkto Rentabilität niemals mithalten, ohne dass er nicht mittels Subventionen über Wasser gehalten wird!

Was euer Comité anbelangt, so hat es seine „Mauser“ beendet: es arbeitet unentgeltlich, ebenso unsere treuen „Jeudistes“. Der rein

administrative Teil, also sog. Funktionskosten wie Durchführung der GV, die Treuhänderkosten, 2 Ausgaben des Trivapor-Info, Porti etc. betragen 5% des Gesamtbudgets. Ihr Mitgliedbeitrag und allfällige Spenden werden optimal für die Instandhaltung des Schiffes eingesetzt.

Der Vertrag zwischen Trivapor und LNM sieht unter Punkt 3. vor, dass die LNM sich dafür einsetzt, eine Offerte für Publikumsfahrten auf allen 3 Seen anzubieten, dies im Rahmen der Konzession vom Bundesamt für Verkehr und in Abstimmung mit anderen Schifffahrtsgesellschaften. Das Fehlen eines Kurses auf dem Bielersee stellt eine klare Vertragsabweichung dar. Eine von Trivapor neuerdings lancierte Diskussion mit der neuen Direktion der LNM wird 2018 weitergeführt, mit dem Ziel, für 2019 eine beiderseits einvernehmliche Lösung zu finden, die den derzeitigen betrieblichen Hindernissen Rechnung trägt. Ein Erfolg ist zur Zeit jedoch noch nicht sichergestellt.

Ich freue mich, Sie **am kommenden 26. Mai in Auvernier anlässlich unserer Generalversammlung** begrüssen zu dürfen!

*François Kistler
Präsident des Vereins Trivapor*



Markus Fröhlich



Christian Galley

Geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Trivapor

Mit grossem Vergnügen richte ich mich zum ersten Male im Trivapor-Info an Sie. Seit dem 1. Juni 2017 im Amt, hatte ich während der ersten 10 Monate die Gelegenheit zahlreiche Partner und Freunde der Schifffahrt zu treffen und kennen zu lernen und ich konnte feststellen, dass diese Gesellschaft von Unterstützern und Freiwilligen über ein grosses Kapital an Sympathie verfügt, das ich in nächster Zeit noch zu vermehren hoffe.

Wie Sie sicher feststellen konnten, war unser Jahr 2017 kein Zuckerschlecken. Der Abgang meines Vorgängers war mit vielen medialen Wirbeln ohnes Gleichen begleitet. Trotz der Schwierigkeiten und dem daraus folgenden Imageschaden hat sich die ganze Mannschaft der LNM und CAP-Gourmand den Herausforderungen gestellt, sodass wir eine annähernd so gute Saison hatten, wie im 2016. Ich ziehe innerlich meinen Hut vor dem Engagement aller meiner Mitarbeiter, die die Fahne hoch gehalten haben und die mich bei der Übernahme der Gesellschaft unterstützt haben. Für meine spezielle Zufriedenheit nenne ich:

- die Einführung einer neuen Organisation per 1. September 2017
- Die Ausbildung von 3 neuen Kapitänen, darunter eine Frau für die Saison 2018
- Die Verbesserung der Zufriedenheit unserer Kunden bezüglich der Restaurationsofferte
- Die Weiterentwicklung der Geschäfte im Bereich des Hafens Neuchâtel

Das Jahr 2018 wird für unsere Gesellschaft ein Meilenstein werden. Das heisst, neben dem operationellen Geschäft gilt es die Totalrenovation der Hafens-Küche zu beherrschen sowie wichtige strategische Entscheide zur Reife zu bringen. Die finanzielle Gesundheit der Gesellschaft und eine langfristige

Gruss von der Direktion LNM



Betriebsbewilligung vom BAV sind wichtige Schwerpunkte, mit denen sich der Verwaltungsrat mit ihrem neuen Präsidenten intensiv beschäftigen muss.

Eine neue Unternehmensstrategie ist ebenfalls in Ausarbeitung, die die LNM zu ihrem 150-jährigen Jubiläum im Jahr 2022 führen soll. Die wichtigsten Ziele sind:

- Personalentwicklung und Karriereplanung
- Optimierung der Flottengrösse und Verbesserung des Komforts an Bord
- Reflexionen zu Angeboten an Touristikbedürfnisse und Entwicklung von Themenfahrten
- Entwicklung von starken Partnerschaften mit Akteuren der 3-Seen Touristik-Region

In den verschiedenen Überlegungen nimmt das Dampfschiff Neuchâtel immer einen wichtigen Platz ein und ich weiss, dass ich bei den regelmässigen Treffen auf die Unterstützung des Comités Trivapor zählen kann.

Ich freue mich auf die positive und konstruktive Zusammenarbeit und wünsche eine erfolgreiche Generalversammlung 2018.

Jean-Luc Rouiller
Direktor der LNM

Das Restaurant an Bord der «Neuchâtel» hat einen sehr guten Ruf! Es ist empfohlen zu reservieren, Tel. 032 729 96 00.

Die Bordküche: Grosse Leistung in kleinem Raum!



Oliver Bachmann

Ein Bisschen Technik... (Folge 2)



Eine Dampfmaschine zu finden, die zu einem alten Dampfschiff passt, ist eine fast unmögliche Wette. Und doch: ein Wunder ist geschehen! Eine komplette Dampfmaschine, in Revisionsarbeit, war von einer Privatperson in Rotterdam zum Verkauf angeboten...

Nach Inspektion an Ort und Stelle kam heraus, dass diese, betreffend Leistung, Abmessungen und Bauart der Neuchâtel perfekt passen werde.

Es handelt sich um eine **klassische Maschine**, sog. Schrägliegende, und ist mit den Zylindern als schweres Stück, am tiefsten Punkt befestigt. Die Treibstangen bewegen sich bis zum höchsten Punkt der Achse der Schaufelräder, d.h. Achse der Kurbelwelle.

Die Maschine ist vom Typ **Verbundart** (compound), so dass der Dampf sich in zwei Phasen ausdehnt, zuerst im Hochdruckzylinder (von 10,5 bis 1 atü) und dann im Niederdruckzylinder (von 1 bis -0,8 atü).

Die **Schiebersteuerung**, besteht in unserem Fall aus einer STEPHENSONschen Kulis (od. Schwinde), eine Erfindung des berühmten Englischen Ingenieurs um 1840! Es gibt auch andere Steuerungssysteme, aber jene von Stephenson hat den Vorteil der Einfachheit und der Robustheit. Beim Betätigen des **Schwingensteins** durch das **Umsteuerungsrad** bestimmt der Maschinist die Vor- oder Rückwärtsfahrt und auch den **Füllungsgrad** des Dampfes, d. h. der Prozentsatz des Kolbenhubes während des Dampfes in den Zylindern.

Die Dampfschieber, in den Zylindern integriert, steuern den Dampf einlass, respektive den Dampf auslass. Diese sind auf unserem Schiff verschieden: zylindrisch beim Hochdruck (HD) und flach beim Niederdruck (ND).

Ein **System für die Kondensation des Abdampfes** ist in der Maschine integriert. Diese produziert einen Unterdruck d.h. zusätzliche Zugkraft.

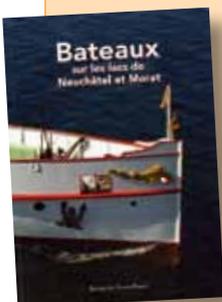
Der **Regler** erlaubt dem Maschinisten den Dampf einlass zu regulieren oder zu unterbrechen.

Die Zuschauer rund um den Maschinenschacht beweisen die Faszination dieser schönen Mechanik... Das Hin- und Her der beiden geschmeidigen und gewaltigen Treibstangen, das schimmernde Spiel der polierten Stahlflächen, das Ballett der lichtdurchlässigen Oeler, die Exzenter die sich streifen... Dies alles geschieht ohne Schlag und in Stille, wenn die mechanischen Zwischenspiele korrekt sind!

Yves Müller



Literatur



Benjamin Gross-Payot :
Bateaux sur les lacs de Neuchâtel et Morat
(Ausgabe 2018)

Broschüre 40 Seiten, Format 17 x 24 cm, 34 Abbildungen, 1 Situationsplan, 3 Tabellen.

Diese Broschüre stellt die heutige Flotte der Schifffahrtsgesellschaft Neuenburger und Murtensee (LNM) vor. Geschichtlich wird vor allem auf die relativ jüngere Periode von 1960 bis heute berichtet. Nebst dem Dampfschiff Neuchâtel werden die Dieselmotorschiffe, die ab 1939 mit Cygne und Mouette erschienen sind, bis zur neuester Einheit Idée Suisse, beschrieben.

Verkauf im Bureau der LNM, im Hafen von Neuenburg, Fr. 20.-.

Versand gegen Voreinzahlung von Fr. 20.- auf Postkonto 14-517609-7, Benjamin Gross, 2525 Le Landeron.

Sébastien Jacobi:
Dampf auf den drei Seen

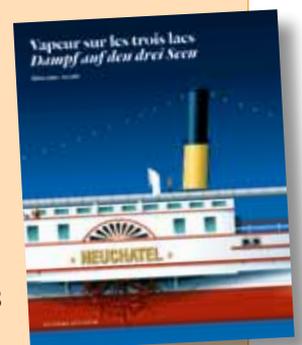
Buch gebunden 300 Seiten, zweisprachig deutsch/französisch, Format 23 x 28 cm, mehr als 500 Abbildungen, 3 kg.

Geschichte der Dampfschifffahrt, Beschreibung der Schiffe, Entwicklung der Schiffs-

tationen. Dazu das Abenteuer der Wiedergeburt des Dampfschiffs Neuchâtel nach 45 Jahren Stillstand als Restaurant im Hafen von Neuenburg.

Die letzten Exemplare dieses Buches publiziert im Jahr 2013 werden **zum reduzierten Preis von Fr. 30.-** im Bureau LNM, im Hafen von Neuenburg verkauft.

Versand gegen Voreinzahlung von Fr. 30.- auf Postkonto 12-761929-4, Editions Attinger, 2068 Hauterive NE.



Aufruf an die Mitglieder

Seit der Einführung der Mitgliederkarte und mit dem Ziel Portokosten einzusparen, hat das Comité beschlossen, das Bulletin Trivapor Info, den Einzahlungsschein und die Mitgliederkarte in einer Gesamtsendung zur Verteilung zu geben, ohne zuerst die Einzahlung abzuwarten, um anschliessend die Mitgliederkarte zukommen zu lassen.

Nach Abschluss der Saison 2107 mussten wir betrüblicherweise feststellen, dass ungefähr 1/3 der Mitglieder gemäss unserer internen Liste, ihren finanziellen Beitrag nicht geleistet haben!

Wir werden unsere beschlossene Einsparung beim Versand nicht rückgängig machen, weil wir weiterhin fest auf die Loyalität unserer Mitglieder zählen.

Andersherum würden wir es sehr schätzen, wenn Mitglieder, die den Austritt wünschen, uns dies umgehend mitteilen würden, damit wir unsere Versandliste nachführen können.

Wenn Sie uns weiterhin treu bleiben wollen und die versäumte Zahlung 2017 nachholen würden, so würde uns dies sehr freuen! Der Beitrag bleibt klein und ist unverändert und bringt wiederum Vorteile, offeriert von der LNM. Herzlichen Dank!



Olivier Bachmann

Ein Hoch den „Jeuisten“!

Mit Genugtuung haben wir festgestellt, dass das im Herbst aufgespannte Netz wiederum seine Wirkung zeigt, denn das Dach ist praktisch sauber! Inzwischen hat auch LNM Interesse gezeigt, einzelne Ihrer Schiffe besser gegen den Vogelkot zu schützen.

Doch es gab und gibt noch einiges zu warten und zu reinigen, denn ein grosser Teil des Schiffes ist der Unbill des Wetters ausgesetzt. Im Innern des Schiffes gab es neben den jährlich wiederkehrenden Arbeiten an der

Maschine und den Publikums-Räumlichkeiten, auch kleinere Sanierungen und Abklärungen in Zusammenarbeit mit Shiptec bei unerwartet entdeckten, kleineren Wassereintrüben vorzunehmen.

Wie jedes Jahr haben die Bénévoles mitgeholfen all die anfallenden Arbeiten völlig selbstständig und kompetent zu erledigen! Ohne sie würde unser Bijoux über kurz oder lang leiden. Wir sind inzwischen ein perfekt eingespieltes Team, dessen Zusammenhalt bis ins Private reicht. Die Crew hat sich letztes Jahr durch einen Neuzug etwas verjüngt!

An dieser Stelle möchte ich wiederum Allen für ihren Einsatz ganz herzlich danken! und wir werden uns im Sommer 2018 sicher wieder zu einem gemütlichen Bénévoles-Anlass treffen, wobei auch jene dazustossen werden, die aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten müssen!

André Bernoulli



Olivier Bachmann

Woche der wissenschaftlichen und industriellen neuenburgischen Zeitzeugen, und Sendung der „Dicodeurs“.

Trivapor hat sich für die vom 28. April bis 6. Mai organisierte Veranstaltung mit der organisierenden Vereinigung zusammengetan. Dank freiwilligem Engagement von Comité-Mitgliedern werden nun an 4 ausgewählten Tagen kommentierte Führungen in unserem Schiff angeboten.

Radio Romandie nimmt ebenfalls an diesem Anlass teil und wird mit ihren Sendungen „Les Dicodeurs“ verschiedene, interessante Schwerpunkte während dieser 2 Wochen ausstrahlen.

Unser Sekretär und Freund Sébastien Jacobi ist für die Sendung aufgeboten!

Die Aufnahmen zur Sendung werden vor einem ausgewählten Publikum auf unserem Schiff durchgeführt werden.

MITGLIEDERKARTE

Mit der Einladung an die Generalversammlung erhalten die Mitglieder ihre **Mitgliederkarte 2018**.

Diese gibt Ihnen das Recht, uneingeschränkt während der ganzen Saison auf der „Neuchâtel“ und allen Schiffen der LNM zum Vorzugspreis von Fr. 20.- einen ganzen Tag in der 2. Klasse zu fahren. Eine Begleitperson fährt zum gleichen Vorzugstarif mit (anstelle von Fr. 69.-). Dieses Produkt ist nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen, wie GA oder Halbtax-Abo.

Gültig auf den 3 Seen für alle Fahrten ab Neuenburger- und Murtensee.

Klassenwechsel: Fr. 8.- für den ganzen Tag (Fr. 4.- mit GA oder Halbtax-Abo).



Fahrten an Bord der „Neuchâtel“

Die „Neuchâtel“ verkehrt vom 19. Mai bis 30. September 2018, jeweils am Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Es wird einige Ausnahmen geben, davon sind folgende schon bekannt (siehe auch Internet: www.navig.ch/vapeur):

- Samstag 26. Mai, reserviert für Generalversammlung Trivapor
- Samstag und Sonntag 23. Und 24. Juni in Yverdon, Fest Eau-Lac
- 1. Sonntag im Monat ebenfalls in Yverdon

Fahrten ab Neuchâtel/Neuenburg

9.50-11.10	Rundfahrt im Dreieck Neuchâtel-Cudrefin-Portalban-Neuenburg
12.05-15.25	Neuenburg-Murten und sofort zurück *
15.40-17.00	Rundfahrt im Dreieck Neuenburg-Cudrefin-Portalban-Neuenburg
18.00-19.20	Rundfahrt im Dreieck Neuenburg-Cudrefin-Portalban-Neuenburg

Fahrten ab Murten

Hinfahrt mit Motorschiff, Rückfahrt mit Dampfschiff

9.50	ab Murten Motorschiff
11.25	an Neuenburg
12.05	ab Neuenburg Dampfschiff *
13.40	an Murten

Hinfahrt mit Dampfschiff, Rückfahrt mit Motorschiff

13.50	ab Murten Dampfschiff
15.25	an Neuenburg
17.20	ab Neuenburg Motorschiff
18.55	an Murten

Fahrten ab Yverdon-les-Bains (1. Sonntag im Monat)

Hinfahrt mit Motorschiff, Rückfahrt mit Dampfschiff

Yverdon	ab 9.15 Motorschiff
Estavayer	an 10.50
Estavayer	ab 11.00 Dampfschiff
Yverdon	an 12.35

13.20-14.10 Rundfahrt mit Halt in Grandson 13.55

Einstieg ab 12.35 für Mittagessen an Bord, Reservierung 032 729 96 00

Hinfahrt mit Dampfschiff, Rückfahrt mit Motorschiff

Yverdon	ab 14.25 Dampfschiff
Estavayer	an 16.05
Estavayer	ab 16.10 Motorschiff
Yverdon	an 17.45

*Essen an Bord, Reservierung 032 729 96 00

